



Romantisch und festlich geschmückt präsentierte sich der kleine Weihnachtsmarkt am Acis.

Romantische Waldweihnacht am Acis

Schlüchtern (vis). Begeistert waren die Besucher der Waldweihnacht am Acis. Unzählige Besucher aus Nah und Fern hatten den weiten Weg zur Waldgaststätte gefunden, um sich vom romanischen Ambiente des dortigen kleinen Weihnachtsmarktes gefangen nehmen zu lassen.

Der Organisator des Marktes, Ralf Hoffmann, hatte sich große Mühe gegeben. Ein bisschen Hilfe hatte er dabei vom Orkantief Xaver bekommen.

Xaver hatte rechtzeitig zur Eröffnung die festlich beleuchteten Hütten und Wege mit Schnee bedeckt.

Ein verführerischer Duft von frischen Pizzen aus dem Pizzaofen, leckeren Rostbratwürsten, Waffeln und natürlich Glühwein lag in der Winterluft.

In den elf Weihnachtsbuden wurden aber nicht nur Speisen und Getränke angeboten, sondern auch allerlei rund um das bevorstehende Fest abzurufen. Ob Plätzchen, Stollen, Weihnachtsdekoration, Pralinen und Scho-

koweihnachtsmänner aus eigener Produktion, Türkränze, Kuschel- und Halstücher, Topflappen und natürliche Plätzchen, Gelees, Marmeladen und Obstler – ein reiche Auswahl stand zum Verkauf bereit. Vorsorglich hatte Hoffman einige Heiztonnen aufgestellt, um für warme Beine und Füße zu sorgen.

Am Eröffnungstag, dem Tag des Nikolaus, kam dieser auch höchstpersönlich, um den Kindern eine kleine Überraschung zu überreichen.

Während der Markttag kamen

dann „echte“ Weihnachtsmänner mit Süßigkeiten im Gepäck. In der Waldgaststätte selbst konnten die Kinder unter Anleitung Kerzen ziehen oder Weihnachtssterne marmorieren.

Die Kleinen der Kindertagesstätte „Arche“ aus Niederzell hatten eine kleine weihnachtliche Aufführung einstudiert und vorgetragen.

Allerorten hörte man zur ersten Waldweihnacht am Acis: „Es war wunderschön und sehr romantisch. Nur die Parksituation müsste sich ändern.“



Unzählige Besucher waren zur Waldweihnacht am Acis gekommen, wo an elf Ständen geschlemmt, geschaut und gekauft werden konnte.



Sein erstes Zusammentreffen mit dem Nikolaus hatte der kleine Neo bei der Waldweihnacht am Acis.